



DOING GOOD CHALLENGE

Wettbewerb um die besten **Sozialaktionen** Deutschlands, gestaltet von **Jugendlichen**
Förderung von **Teamarbeit** und gemeinnützigem **Engagement**
Ehrung der Gewinnerteams in Berlin und **finanzielle Unterstützung** für die Schule

Was ist die Doing Good Challenge?

Die Doing Good Challenge ist ein **Wettbewerb um die besten Sozialaktionen** in Deutschland, gestaltet von **Schüler-Teams**. Mitmachen können Schulen und ihre SchülerInnen ab der 5. Klasse, die sich in Teams von 3-5 Jugendlichen zusammenfinden und allein oder unter Anleitung eigene Initiativen auf die Beine stellen. Jede Schulform kann an der Doing Good Challenge teilnehmen.

Die drei Hauptziele der Doing Good Challenge:

1. Jugendliche für soziales Engagement begeistern
2. Berufsbildung im Rahmen von Projektarbeit fördern
3. Schulen in ihrer Arbeit durch Netzwerk und Zuschüsse unterstützen

Wer sind die Organisatoren?

Doing Good Challenge e.V. ist ein **gemeinnütziger Verein**, der sich ausschließlich aus **ehrenamtlichen Mitgliedern** zusammensetzt. Ursprünglich ist der Verein aus Rotary und den Jugendorganisationen Rotaract und Interact entstanden.

Heute ist der **Verein eigenständig** und steht allen offen, die sich für Jugend-Engagement einsetzen möchten. Dabei stehen für uns die **Bedürfnisse von Schulen** und LehrerInnen im Vordergrund. So freuen wir uns über die Teilnahme und den Kontakt, um unsere Arbeit immer weiter zu verbessern.

2019 wurde Doing Good Challenge e.V. für die Idee und die bisherigen Resultate von **Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel** als Schirmherrin von „startsocial“ sowie von der Rheinland-Pfälzischen **Ministerpräsidentin Malu Dreyer** geehrt.

Warum mit Ihren SchülerInnen mitmachen?

Die Doing Good Challenge verbindet das Erlernen von strukturierter Projektarbeit in Kleingruppen mit sozialem Engagement. LehrerInnen können auf **unterrichtsbegleitende Arbeitshilfen** zugreifen. Die Lerninhalte wurden zusammen mit PädagogInnen entwickelt.

- Gestaltung von Sozialaktionen
- Teams von 3-5 Jugendlichen
- Ab Klasse 5
- Durchführung einer Aktion von 1-2 Tagen
- Projektarbeit erlernen und Gutes tun!

Ein in 2016 gegründeter **gemeinnütziger Verein** mit enger Verknüpfung zu **Rotary**

Ehrung durch **Bundeskanzlerin 2019**

Berufsbildung im Team:
Anleitungen entwickelt von PädagogInnen

Soziales Engagement schon früh bei **Jugendlichen zu fördern**, hat einen positiven Effekt auf die Entwicklung der Jugendlichen im Allgemeinen aber auch auf das Klassengefüge. Die TeilnehmerInnen konzentrieren sich gemeinsam auf die Probleme und **Herausforderungen in ihrer Umgebung** oder auf der Welt. Sie suchen nach einem Beitrag zur **Verbesserung dieser Probleme**. Teamwork und das positive Gefühl, direkt jemandem geholfen zu haben, geben **Selbstvertrauen**, fördern **Toleranz** und machen bei vielen **Lust auf Mehr!**

Die **Gewinnerteams** werden zu einem **Wochenende in den Europapark Rust** eingeladen. Dort erwarten sie eine festliche Preisverleihung und viele besondere Erlebnisse. Netzwerken, die eigene Aktion anderen vorstellen und die Chance, eine **finanzielle Unterstützung für die Schule** mit nach Hause zu nehmen, das macht das Doing Good Challenge Wochenende zu etwas ganz Besonderem!

Darüber hinaus bekommt jede **TeilnehmerIn eine Urkunde**, die später auch einer **Bewerbsmappe** beigelegt werden kann.

Ein Teil davon werden

Die Doing Good Challenge hat in bisher zwei Wettbewerben rd. **15.000 Jugendliche** erreicht. Mit vielen der Gewinner-Teams und auch den LehrerInnen stehen wir bis heute in **Kontakt**. Durch die Verbindung zu **Rotary haben wir Zugriff auf ein gewaltiges Netzwerk** und stehen so mit Rat und Tat über den Rahmen des **Wettbewerbs hinaus unseren Teilnehmern zur Seite**.

Wie viel Flexibilität bietet unser Rahmen?

Intensität und Dauer einer Teilnahme an der Doing Good Challenge sind flexibel gestaltbar. **Am Ende zählen die Aktionen der SchülerInnen**. Das Thema ist **frei wählbar** und kann in eine eventuelle Themenarbeit in der Schule eingegliedert werden.

Beispiele für eine Einbindung in den Schulalltag:

- 1) **Projektwochen**: Eine Woche intensives Erlernen von Projektarbeit anhand einer am Ende durchgeführten Sozialaktion.
- 2) **Arbeitsgemeinschaft (AG)**: Als Fokussierung der Aktivitäten einer Arbeitsgemeinschaft. Die Gruppe teilt sich in Teams auf, die verschiedene Aktionen planen. Diese finden dann z.B. im Rahmen eines Schulfestest statt.
- 3) **Schulsozialarbeit**: Immer wieder haben wir auch Teilnahmen im Rahmen der Schulsozialarbeit. Die Teilnahme am Wettbewerb kann hier zusätzlich Dynamik und Motivation bringen
- 4) **Unterrichtsarbeit**: Ein kleiner Teil des Unterrichts oder der Hausaufgaben widmet sich dem Erlernen von Projektarbeit. Die Teams stellen ihre Ideen, den Fortschritt und die Ergebnisse im Unterricht vor.

Helfen gibt
Selbstvertrauen, fördert
Verständnis und macht
Lust auf Mehr!

Gewinner erleben ein
aufregendes Wochenende
im Europapark und haben
die Chance auf **Geldpreise**

Das Doing Good Challenge
Netzwerk steht den
Teilnehmern und
LehrerInnen auch darüber
hinaus zur Seite

Mitmachen und den
**Arbeitsaufwand selbst
bestimmen!**

- AG Arbeit
- Projektwochen
- Einbindung in den Unterricht
- Einzelteams oder im Klassenverband

Wie läuft es genau ab? - In 5 Schritten zum Erfolg!



Offiziell ging es mit der **3. Doing Good Challenge am 01.01.2020** los. Aufgrund der Corona-Situation haben wir den Wettbewerb **bis 31. Januar 2023** verlängert.

Schritt 1) Registrierung

Über unser [Registrierungsformular](#) können sich LehrerInnen registrieren, um wichtige Informationen zum Wettbewerb zeitnah zu erhalten.

Schritt 2) Planung der Teilnahme

Während der Planung sollte der Rahmen einer Teilnahme an der Doing Good Challenge definiert werden. Bei der Registrierung kann angegeben werden, ob eine persönliche Beratung gewünscht wird. Natürlich stehen wir auch danach immer mit Rat und Tat zur Seite.

Schritt 3) Planung und Durchführung der Aktionen

Hier sollten die Interessen der Jugendlichen im Hinblick auf soziale Bedarfe und ihre Fähigkeiten zusammengebracht werden. Aspekte wie Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation sind wichtige Bestandteile einer erfolgreichen Aktion. Beispiele für Aktionen finden sich auf unserer Internetseite.

Schritt 4) Einreichung der Dokumentation

Die Dokumentation ist ein wichtiger Teil der Doing Good Challenge. Zum einen dient es dem Lerneffekt, Inhalte für Dritte klar und prägnant darzustellen, und zum anderen ist es die Gelegenheit, die Arbeit der Teams unserer Jury vorzustellen. Dabei hoffen wir auf aussagekräftige Beschreibungen sowie Bilder und / oder Videos.

Wir freuen uns auf die Aktionen!

Schritt 5) Gewinnen – ab in den Europapark

Die 15 Teams mit den besten Sozialaktionen werden wir zu einem Wochenende in den Europapark Rust einladen, mit einer großartigen Preisverleihung, interessanten Hintergrundführungen und vielen Überraschungen.

Für die drei besten Teams gibt es obendrein noch einen Zuschuss für die Klassenkasse oder für eine Teamaktivität in Höhe von 500 Euro.

In 5 Schritten zum Erfolg!

Jetzt hier registrieren:
[Registrierungsformular](#)

Wir **unterstützen** Sie auch gerne bei der **Planung**

Ideen sammeln und Aktionen durchführen
Öffentlichkeitsarbeit nicht vergessen

Gestaltung einer **aussagekräftigen** und **anschaulichen** Dokumentation

Preise:
Europapark
Chance auf **500€ für die Schule**